

Zweite Beilage zu Nr. 52 der Schweizer Frauen- Zeitung

Objektyp: **Appendix**

Zeitschrift: **Schweizer Frauen-Zeitung : Blätter für den häuslichen Kreis**

Band (Jahr): **20 (1898)**

Heft 52

PDF erstellt am: **08.08.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Weihnacht.

Weihnacht, o du holdes, liebes Wort,
Wie so traut erklingst du meinem Ohr;
Meinem Geist ein hehres Bild schwebt vor:
Schweif, Gedankenweit, nur immer fort!

Schweif Jahrtausende zurück, mein Blick,
Fern nach Osten, wo die Palme rauscht,
Wo die Menschen Engelsgruß gelauscht.
Heil'ger Friede, kehre auch uns zurück!

Friede hier und Ehre in der Höl',
Daß der sel'ge Gruß mit lautem Schall
Echo wecken möge überall,
Drob verstimmen müsse Leid und Weh!

Weihnacht, o du holder Himmelsglanz!
Macht so viele Menschen froh und reich,
Und im Wohlthun Gottes Engeln gleich.
Komm, erquick den Mäden voll und ganz!
Ch. Jaggli-Zöbden.

Ein weiblicher Sektionschef.

Wie der „Gottthardpost“ geschrieben wird,
wurde in Klisnacht, Schwyz, nach Erledigung

der Stelle des Sektionschefs durch Todesfall, diese nicht zur Bewerbung ausgeschrieben, sondern zuerst provisorisch und dann definitiv der Sohn des Verstorbenen, der damals die nötigen Qualifikationen (auch militärischen Grad etc.) gar nicht besaß, gewählt. Der aber war damals und ist heute noch auf der „Studierung“. Die Militärgeschäfte aber befragt seine Stiefmutter; sie hantiert mit dem kleinen und großen Kaliber, mit Soldatenhosen und Brotsäckchen, mit grünen und roten Bonpons, mit Hosenknöpfen und Puffstücken; sie beurkundet mit der falschen Unterschrift des Sektionschefs in absentia die An- und Abmeldungen und quittiert für die Ersatzsteuer.

Aus diesen Thatsachen kann zum mindesten der ausübenden Frau kein Vorwurf gemacht werden, um so weniger, wenn sie die ihr anvertrauten Obliegenheiten tadellos besorgt. Die Verantwortlichkeit für die gerügte Besetzung des Postens trägt selbstverständlich nicht die mit Wissen der Wahlbehörde in Stellvertretung amende Frau. Einem kleinlichen Manne dagegen mag der gelieferte, thatsächliche Beweis

peinlich sein, daß auch eine Frau einen Posten leichterding's auszufüllen vermöge, zu dem sich sonst nur Männer berufen fühlen.

Brupbacher's Heureka-Stoffe.

Welche Hausfrau und welcher Sportsmann hätte noch nie von Heureka-Stoffen und Heureka-Unterkleidern gehört? Bräute bevorzugen diesen Heureka-Stoff für ihre Aussteuer, Mütter loben ihn als unübertrefflich für Kinderartikel, während Aerzte denselben speziell (weil sehr angenehm zu tragen und leicht zu waschen und trocknen) als Krankenwäsche empfehlen. Weiße oder farbige Sportshemden aus Heureka-Stoff werden von Militärs, Touristen, Reitern und Velofahrern als die Besten mit Vorliebe getragen. Brupbacher's Heureka-Stoffe erhielten hohe Auszeichnungen auf den Ausstellungen in Zürich, Buenos-Aires, London und 1898 den ersten Preis auf Ausstellung für Frauenarbeiten in Haag. Großen Absatz finden die Heureka-Artikel namentlich im Auslande. Australien, Südamerika, Afrika. Indien importieren dieselben in großen Quantitäten. — Ein neues Zeichen von der Leistungsfähigkeit dieser rührigen Schweizerfirma! Lassen Sie sich von der Firma S. Brupbacher, Sohn, Paradeplatz, Zürich, Muster und Prospekte überfenden. K.

(H 3071 I)

PATE PECTORALE
fortifiantie
J. Klaus
in Locle
Schweiz.
In allen Apotheken zu haben.

1871

Keine Mutter, keine Hausfrau sollte verfehlen
den Kasseler Hafer-Kakao

bei ihren Kindern und in ihrem Haushalt zu verwenden. Derselbe ist unübertrefflich zur Ernährung schwächerer und kranker Personen. Wer denselben einmal getrunken, wird ihn fernerhin nicht missen wollen. Kasseler Hafer-Kakao wird nur in blauen Kartons, à 27 Würfel in Staniol verpackt, zum Preise von Fr. 1.50 pr. Karton in den Apotheken, Delikatess-, Drogen- und besseren Kolonialwarenhandlungen verkauft. 1435
Engros-Lager: C. Geiger, Basel.

Leckerli.
Ausgezeichnetes, echtes Basler Fabrikat.
Hübsches Kistchen, enth. 6 Pak.,
Qualität „Extra“ à Fr. 5.—
„Prima“ „ „ 4.—
gegen Nachnahme. (H 5693 Q) [1974

Leckerlifabrik Riggensbach, Basel.

Visit-, Gratulations- und Verlobungskarten
in jedem Genre liefert prompt
Buchdruckerei Merkur in St. Gallen.

Schweizer. Patent Nr. 15438. **Universal-Kochgeschirr** Deutsches Patent Nr. 99135
genannt „COLUMBUS“
von
P. Huber, Konstruktionswerkstätte, Wattwil.

Das Universal-Kochgeschirr besteht erstens aus dem eigentlichen Kochtopfe mit seitlicher Doppelwandung und zweitens aus einem Deckelgeschirr zur Aufnahme von Gemüse oder Wasser. Da der Kochtopf mit Wasser umgeben ist und das Deckelgeschirr mit seinem Unterteile in diesem Raume steht, so ist hierdurch ein höchst einfacher hermetischer Abschluss geschaffen. Infolgedessen werden die Speisen, namentlich Fleisch **schmackhafter** und viel **schneller gekocht**, als es im gewöhnlichen offenen Kochtopfe möglich ist. Das Deckelgefäß ist mit einem Dampfzugrohr versehen, welches so gemacht ist, dass der beim Kochen sich entwickelnde Dampf, nachdem er den Boden des Deckelgefäßes bestrichen, in der Mitte dieses Gefäßes unter einem Siebhodengefäße ausströmen muss. Auf, oder in diesem Siebhodengefäße werden dann Gemüse durch Dampf gar gekocht, und hat man zudem **heißes Wasser** zum Reinigen oder Aufwaschen der Essgeschirre etc. gratis. — Das um den Kochtopf befindliche warme Wasser wird durch einen Hahn abgelassen. Diese Kochgeschirre bieten so grosse Vorteile, namentlich für den Gebrauch bei Gas- und Petrolherden, dass jede Hausfrau sich selbst von Gesagtem überzeugen kann.

Die „Columbus“-Kochgeschirre werden in verschiedenen Grössen gemacht, für gewöhnliche Herde passend, oder für Gas- oder Petrolherde, sie sind ganz von Kupfer, oder die Unterteile von Kupfer und Deckelgefäß Emaille, oder auch ganz von Emaille erhältlich.

PREISE
von ganz emaillierten Geschirren:

No.	1	2	3	4	5	6
	18	20	22	24	26	28 cm. Durchm.
Fr.	16.—	17.—	18.—	19.—	20.—	21.— per Stück

kupferne Töpfe mit emaillierten Deckelgefäßen:

Fr.	21.—	23.—	25.—	27.—	29.—	31.— per Stück
-----	------	------	------	------	------	----------------

ganz kupferne Geschirre:

Fr.	24.—	26.—	28.—	30.—	33.—	35.— per Stück.
-----	------	------	------	------	------	-----------------

Zu haben in:
Aarau bei Herrn A. Hässig, Kupferschmied
Basel „ „ A. Scheuchzer, Eisenhandlung
St. Gallen „ „ Schirmer, Flaschner
Zürich „ „ Wunderli, Kupferschmied
„ „ Herren Gebr. Woernle, Eisenhandlung.

Prospekte gratis und franko.

[1954]

Meine Aussteuer-

specialbranche bietet Töchtern jeden Standes Gelegenheit zur Anschaffung solider und geschmackvoller Möbel in gewünschter Preislage.

Beispiel für eine einfache Einrichtung:

Schlafzimmer in Nussbaum, matt und poliert: 2 Betten mit höherem Haupt, 2 Nachtschische mit Marmorplatte, 1 zweipoltrige Waschkommode mit Marmoraufsatz und Kristallspiegelaufsatz, 1 Handtuchbänder, 1 Spiegelschrank mit Kristallglas, 2 Plüsch-Bettvorlagen, 1 Linoleum-Waschtisch-Vorlage, 1 Paar wollene Vorhänge mit kompletter Stangengarnitur, Fr. 700.-

Speisezimmer in Nussbaum- oder Eichenholz: 1 Büffelt mit geschlossenem Aufsatz, 1 Ausziehtisch für 12 Personen mit 2 Einlagen zum Umklappen, 6 Stühle mit Rohrstrich, 1 Serviertisch, 1 Sofa mit prima Ueberzug, 1 Querspiegel, 4473 cm Kristallglas, 1 Linoleumteppich, 180/230 cm, 1 Paar wollene Vorhänge mit kompletter Stangengarnitur, Fr. 650.-

Salon in matt und poliert Nussbaumholz: 1 Polstergarnitur mit Moquettetaschen, ganz bezogen, 1 Sofa, 2 Fauteuils, 2 Sessel, 1 Salonisch, 1 Silberschrank, 1 Musikbänder, 1 Paar doppelseitige Salonvorhänge mit kompletter Stangengarnitur, 1 Salonsteppich, Plüsch, 176 235 cm, 1 Salonspiegel, 51 84 cm, Kristall, Fr. 800.-

Alle nussbaumeneu Möbel sind inwendig mit Eichenholz furniert.

Permanente Ausstellung 30 fertiger Zimmer.

Zweijährige, schriftliche Garantie.

A. D. AESCHLIMANN

Möbelfabrik, Schiffhändl. 12, Zürich.

Hausfrauen!

Das Praktischste, Wärmste und Gefälligste für Herbst und Winter ist der in allen Farben waschechte (H 4487 Q) 1801

Tricot-Wasch-Plüsch

für Damen- und Kinder-Konfektion. Billige Preise. Meterweise Abgabe. Muster auf Verlangen sofort!

Schatzmann & Cie. in Zofingen.

Reiner Hafer-Cacao

Marke: Weisses Pferd

ist das beste und gesündeste Frühstück für jedermann. - Für Kinder und magenschwache Personen ist er ein unschätzbares Nahrungsmittel. **Empfohlen von einer grossen Anzahl bedeutender schweizerischer Aerzte.** - Bestes Produkt dieser Art. [1468]

Preis per Carton à 27 Würfel Fr. 1 30 } rote Packung.

" " Paquet, loses Pulver „ 1 20 }

Alleinige Fabr.: MÜLLER & BERNHARD, Cacao-fabrik, CHUR.

L-Ärzt Fch Spengler

prakt. Elektro-Homöopath. - Hydrotherapie. - Massage (System Dr. Metzger) und schwed. Heilgymnastik.

116 Stapfen 116 Heiden Mt. Appenzell A.-Rh.

Sprechstunden: an Werktagen 8-9 und 1-2 Uhr, an Sonntagen 11-12 Uhr. Mittwoch 2-4 Uhr in Walzenhausen (Hotel Bahnhof). [1716]

Telegramm-Adresse: Spenglerius, Heiden.



Gebr. Scherraus

Uhrmacher und Goldschmiede

Neugasse 16 * ST. GALLEN * Linsebühlstr. 39

empfehlen ihr Lager in [1959]

Uhren-, Gold- und Silberwaren

in nur guten und soliden Qualitäten zu billigen Preisen.

Speziell halten wir in grosser Auswahl Uhren, Uhrketten und Fingerringe.

Institut Pestalozzi.

Französisches Töchter-Pensionat.

Château de Vidy bei Lausanne.

Gründliche Erlernung der französischen, sowie modernen Sprachen; Musik, Malen, Anstandslehre, Hausführung, Kochkunst, weibliche Handarbeiten. Prospekte, sowie weitere Auskunft durch [1835] Die Direktion.

Vorhangstoffe

eigenes und englisches Fabrikat, weiss und crème in grösster Auswahl liefert billigst [1128]

das Rideaux-Geschäft

Etamine

J. B. NEF

Vorhanghalter

HERISAU - zum „Merkur“ Muster franko. Etwelche Angaben der Breiten erwünscht. (M 56 8)



anerkannt bestes Kaffeesurrogat

verleiht dem Kaffee eine schöne klare Farbe und erhöht dessen Aroma.

Diplom für Reinheit des Fabrikates: Schweiz. Landesausstellung Zürich 1883.

In Pfundbüchsen zu beziehen durch alle besseren Spezialehandlungen. [1861]

Bühler & Zimmermann.



Die schönsten und preiswürdigsten

Kleiderstoffe

in (H 4062 Q)

Wolle, Seide, Samt

für Blousen, Kleider etc.

finden Sie in unübertroffener Auswahl

Magazine zum Wilden Mann, Basel.

Keine Dame versäume, bei Bedarf Muster zu verlangen. [1747]

Nur die von **Bergmann & Co.**

Zürich

fabrizierte

Bergmanns

Lilienmilk-Seife

ist die vorzügliche kosmetische Toilette-Seife für zarten Teint, sowie gegen Sommersprossen und alle Haut-Unreinigkeiten.

Preis: 75 Cts. per Stück.



Nur echt mit der Schutzmarke: Zwei Bergmänner.

[1400]

Laubsäge

-Utensilien, -Werkzeuge, -Holz in Nussbaum, Ahorn, Linde, Mahagoni, -Vorlagen auf Papier und auf Holz lithographiert, empfiehlt in grosser Auswahl

Lemm-Marty, Multergasse 4, St. Gallen.

Preislisten auf Wunsch franko. [1958]

Ein originelles neues Bilderbuch.



Zus einer Besprechung:
„Für das Kind haben die Bilder des Lebens am meisten Anziehungskraft, wenn sie ihm in der formensprache nahe gebracht werden, in der es selbst das Geschaute wiedergibt. Schuster's Bilderbuch ist ein außerordentlich glücklicher Griff in dieser Beziehung; auch zeigt er in den dargestellten Situationen so viel Verständnis für das, was einem bestimmten Kindesalter Eindruck macht, daß man nur wünschen möchte, er werde bei dieser ersten Gabe nicht stehen bleiben.“

Preis: gebunden fr. 2. 80 oder Mit. 2. 25.

Zu beziehen durch jede Buch- und Spielwarenhandlung, Papeterie oder direkt vom unterzeichneten Verlag

Karl Henckels & Co., Zürich & Leipzig. [1899]